lopital®

If caregivers have a choice

Benutzeranleitung Reflex dusch-toilettenstuhl

Benutzeranleitung

(IFU5600-2025-01 DE)

Reflex

dusch-toilettenstuhl

Reflex 5600 dusch-toilettenstuhl: 5100 5600
Basic UDI-DI: 872025610300451005600CA

Reflex 5605 dusch-toilettenstuhl: 5100 5605
Basic UDI-DI: 872025610301151005605BC

lopital®
If caregivers have a choice

Wichtig:
Lesen Sie diese Anweisungen vor der Anwendung des Reflex Stuhls sorgfältig durch!

Datum der Inbetriebnahme .....
Benutzer .....
Name .....
Adresse .....

Hersteller
Lopital Nederland B.V.
Laarakkerweg 9, 5061 JR Oisterwijk
T +31 (0)13 5239300
www.lopital.de, info@lopital.nl

Alle von Lopital hergestellten Hilfsmittel entsprechen den geltenden Normen für Medizinprodukte der Klasse I (MDR (EU) 2017/745).

Erläuterung der Symbole in dem Handbuch und auf den Etiketten			
	Achtung		**Lesen Sie vor dem Gebrauch die Benutzeranleitung.**
	Herstellerdetails		**Lesen Sie das Reinigungs- und Desinfektionsprotokoll.**
	Produktionsdatum		**Antibakteriell**
	Maximale Belastung		**Temperatur**
	Artikelnummer		**Luftdruck**
	Conformité Européenne		**Luftfeuchtigkeit**
	Medizinisches Gerät		**Seriennummer**
	GS1 Datamatrix mit den folgenden Informationen: **(01) Global Trade Item Number (eindeutige Positionsnummer)** **(11) Produktionsdatum** **(21) Seriennummer**		**Halten Sie das Gerät von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen fern. Nicht rauchen.**
	Gleichspannung 24V DC		

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung 5
1.1. Einführung 5
1.2. Sicherheit 5
1.3. Garantie 10
2. Gebrauch 10
2.1. Inbetriebnahme 10
2.2. Aktivieren 10
2.3. Arbeiten mit dem Reflex Stuhl 10
3. Bedienung 11
3.1. Rollenblockierung 11
3.2. Fußstützen 12
3.3. Armlehnen mit Frontverschluss 14
3.4. Kopf-/Nackenstütze 15
3.5. Anheben / Absenken 16
3.6. Kippen 16
3.7. Toilettenfunktion 17
3.7.1. In Kombination mit einer Toilette 17
3.7.2. Verwendung von Bettpfanne oder Eimer 18
3.8. Akku aufladen 18
4. Sicherheitsfunktionen 20
4.1. Arretierungstaste 20
4.2. Schlafstand 20
4.3. Absenken im Notfall 20
5. Reinigung und Wartung 21
6. Umweltbedingungen 22
7. Entfernen von Komponenten 23
8. Technische Daten 23
8.1. Aufbau 23
8.2. Antrieb 23
8.3. Abmessungen 24
9. Elektromagnetische Kompatibilität 25

1. Einführung

1.1. Einführung

Der elektrisch höhenverstellbare Reflex dusch-toilettenstuhl ist ein Hilfsmittel für die ergonomische Pflege und das Waschen des Benutzer. Der Komfort für Klient und Pflegepersonal ist optimal. Der Reflex kann mit einem Steckbecken / Eimer verwendet werden / oder in Kombination mit einer Toilette, kann auch als Toilettensitz verwendet werden. Der Reflex besteht aus einem Untergestell und einem Stuhlteil. Der Sitzbereich hat den gleichen Komfort wie ein normaler Stuhl und bietet die gleiche gute Unterstützung. Das Sitzteil des Reflex kann bis zu 30 Grad nach hinten geneigt werden. Es gibt keine 'essential performances'.

Der Rahmen des Reflex ist mit einer antibakteriellen Beschichtung versehen. Die Beschichtung enthält Silberionen. Antibakterielle Beschichtung auf Basis von Silberionen verhindert, dass sich gefährliche Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze und Algen vermehren und verbreiten. Die Wirksamkeit wurde in mehreren Tests bestätigt. Keime wurden in kurzer Zeit nachweislich nachweislich um 99,99 % reduziert. Die Beschichtung wirkt nur auf Bakterien, die sich auf der Oberfläche befinden und nicht auf Mikroorganismen in der Luft. Die Beschichtung schützt weder den Benutzer noch andere vor krankheitsverursachenden Bakterien, Keimen, Viren oder anderen Schadorganismen. Auf einer verschmutzten Oberfläche verliert die Beschichtung ihre antibakteriellen Eigenschaften. Eine ordnungsgemäße Reinigung und Desinfektion ist also nach wie vor unerlässlich.

Die erwartete technische Lebensdauer des Reflex beträgt 10 Jahre, vorausgesetzt, dass die tägliche und periodische Wartung gemäß dem angegebenen Wartungsplan durchgeführt wird *(Siehe Kapitel 5. Reinigung und Pflege).*

Der Reflex ist ein Produkt der medizinischen Klasse 1 mit CE-Kennzeichnung. Diese Kennzeichnung steht im Einklang mit der Verordnung MDR (EU) 2017/745. Der Reflex wurde gemäß der Norm 60601-1-2 auf elektromagnetische Strahlung geprüft.

Das Modell Reflex ist in den folgenden Varianten lieferbar:

- 5100 5600 Reflex.
- 5100 5605 mit abnehmbaren und abschwenkbaren Fußstützen.

1.2. Sicherheit

Die Nichtbefolgung der untenstehenden Sicherheitsanweisungen und der weiteren Beschreibungen aus dieser Benutzeranleitung kann gefährliche Situationen verursachen. Lesen Sie diese vor Gebrauch daher sorgfältig durch.

Verwenden Sie

- Bevor Sie den Reflex Stuhl benutzen, kontrollieren Sie, ob dieser nicht mehr an den Auflader angeschlossen ist.
- Der Reflex schaltet nach einigen Sekunden in den Standby-Modus, wenn der Stuhl nicht benutzt wird.
- Achten Sie darauf, dass der Reflex Stuhl beim Patiententransfer immer im arretierten Zustand steht.
- Informieren Sie den Patienten, bevor Sie den Reflex Stuhl bewegen.
- Um ein Einklemmen zu vermeiden, stellen Sie Ihre Füße beim Anheben, Absenken oder Kippen des Sitzes nicht auf den unteren Rahmen.
- Schließen Sie die Armlehnen mit Frontverschluss vor dem Anheben oder Kippen des Reflex Stuhls.
- Achten Sie darauf, dass der Benutzer seine Arme immer auf die Armlehnen legt, um ein Einklemmen zu vermeiden.
- Halten Sie die Armlehnen oder den Frontverschluss während des Transports des Reflex Stuhls nach unten / geschlossen.
- Achten Sie auf Hindernisse beim Anheben und Absenken und beim Kippen.
- Fahren und manövrieren Sie den Reflex Stuhl nur in einer tiefen Position.
- Während des Transports, den Reflex Stuhl nicht nach oben oder unten bewegen oder kippen.
- Fahren Sie vorzugsweise immer rückwärts über Hindernisse.
- Stellen Sie den Reflex Stuhl für den Gebrauch in Kombination mit der Toilette auf die richtige Höhe ein.
- Es ist nicht zulässig, den Reflex mit einem Gewicht von über 135 kg zu belasten.
- Der Reflex ist nur für den Transport und die Pflege einer Person geeignet.
- Verwenden Sie nur originale, von Lopital gelieferte Ersatzteile.
- Der Gebrauch von Bauteilen (Ladegeräten, Kabel, Aktuatoren, Akkus), die nicht von Lopital geliefert wurden, kann einen Emissionsanstieg oder eine reduzierte Immunität des Reflex-Modells verursachen.
- Verwenden Sie den Reflex Stuhl in einer sauberen und aufgeräumten Arbeitsumgebung.
- Das Arbeiten mit dem Reflex ist nur dazu nachweislich befugten Personen gestattet.
- Laden Sie den Akku in einem gut belüfteten, trockenen Raum auf.
- Schwimmbadbereiche gehören nicht zu 'normalen Umständen' und verkürzen die Lebenszeit bestimmter Komponenten.
- Die Reflex darf nicht auf Böden mit einer seitlichen Neigung von mehr als fünf Grad genutzt werden.
- Die Reflex darf nicht auf Böden mit einer Längsneigung von mehr als zehn Grad genutzt werden.
- Die Reflex darf nur im Innenbereich verwendet werden.

- Tragbare und mobile RF-Kommunikationsgeräte können medizinische, elektrische Geräte beeinflussen.
- Medizinische elektrische Geräte bedürfen besonderer Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der EMV und müssen entsprechend den in der Benutzeranleitung beschriebenen EMV-Informationen benutzt werden.
- Der Stuhl wird nicht in unmittelbarer Nähe zu oder gestapelt mit anderen Hilfsmitteln benutzt. Sollte dies jedoch erforderlich sein, dann ist zu prüfen, ob der Stuhl auch in dieser Konfiguration normal funktioniert.

Wartung

- Bei Beschädigungen des Ladegeräts oder des Kabels diese immer austauschen.
- Im Falle einer Beschädigung des Sitzes, der Rückenlehne oder des Rückenteils sollten Sie diese aus hygienischen Gründen immer ersetzen.
- Der Reflex Stuhl muss regelmäßig, mindestens 1 Mal pro Jahr geprüft und gewartet werden.
- Service und Wartung des Reflex Stuhls ist nur dazu von Lopital qualifizierten Personen gestattet.
- Der Austausch von Bauteilen des Reflex Stuhls ist nur dazu von Lopital qualifizierten Personen gestattet.
- Wenn am Reflex durch fehlerhafte Verwendung, Transport, Unfall oder unsachgemäße Wartung Verformungen auftreten, sollte dieser nicht mehr verwendet und Kontakt zum Lieferanten aufgenommen werden.

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Lopital oder an Ihren örtlichen Lieferanten.
E-Mail: info@lopital.nl

Der Reflex dusch-toilettenstuhl sollte nur von fachkundigem Personal bedient werden, das Erfahrung in der Arbeit mit der Benutzerzielgruppe hat und die Anleitungs- / Schulungsvideos auf der Lopital-Website gesehen hat.

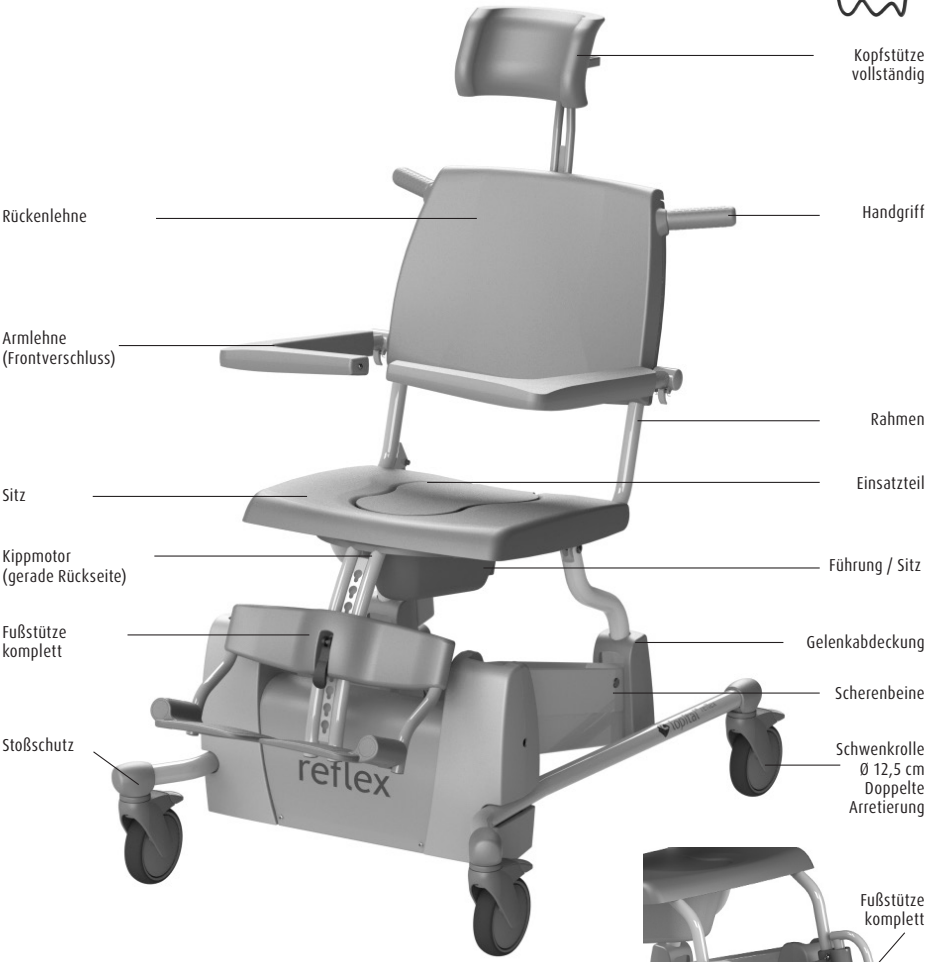
Der Reflex wurde für den Einsatz in einem professionellen Gesundheitsumfeld entwickelt und hergestellt.

Änderungen am Aufbau können die Sicherheit des Reflex beeinträchtigen. Außerdem erlöschen die Haftungs- und Garantiebedingungen von Lopital. Infolgedessen entspricht der Reflex nicht mehr der Verordnung MDR (EU) 2017/745 für Medizinprodukte.

Tritt im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt ein schwerwiegender Zwischenfall auf, der die Pflegekraft oder den Benutzer betrifft, muss dieser Lopital oder dem Vertreiber des Medizinprodukts gemeldet werden.

Abbildung 1. Bedienung.

Lader



Reflex mit abnehmbaren und abschwenkbaren Fußstützen, kompletter Stuhl: 5100 5605.

Scan for information
lopital
Laarakkerweg 9
5061 JR Oisterwijk
The Netherlands
T: (031)13-5239300
IPX-
Weight: -- kg
Type battery: ---
Drives operates: -- V
Charge: ---V--- mA
Non continuous: -------
MD
REF
SN
--- KG/---LBS

Revision -
(01)----------
(11)------
(21)----,--,---
Tested to:
UL 60601-1:2005/A2:2010/(R)2012
CAN/CSA-C22.2 No. 60601-1:14
E 114029

1.3. Garantie

Für Produkte von Lopital wird 5 Jahre Garantie auf Herstellungs- und Materialfehler gewährt, sofern nichts anderes genannt ist. Bei abweichenden Fristen ist die exakte Garantiezeit auf Ihrer Rechnung angegeben, die zugleich als Garantiebeleg gilt. Auf Ersatzteile und Akkus, die verschlissen werden können, wird keine Garantie gewährt, insofern es sich nicht um Konstruktions- und / oder Materialfehler handelt.

2. Gebrauch

2.1. Inbetriebnahme

Auf Seite 8 finden Sie die Bestandteile des Reflex. Diese Komponenten sind die eingesetzten Teile des Reflex-Modells. Diese Komponenten können beim Gebrauch des Reflex-Modells mit dem/den Benutzer(n) in Kontakt kommen.

2.2. Aktivieren

Bevor Sie den Reflex Stuhl in Gebrauch nehmen können, muss dieser aktiviert werden, indem der Aufwärtsknopf 2 Sekunden lang gedrückt wird *(Siehe Abbildung 1).* Es kann vorkommen, dass der Reflex nach einer gewissen Zeit in den Schlafmodus wechselt. Um den Schlafmodus zu deaktivieren, müssen Sie ebenfalls beide Aufwärts-Tasten 2 Sekunden lang drücken.

Aktivieren Sie den Reflex, indem Sie beide Aufwärts-Tasten 2 Sekunden lang drücken.

2.3. Arbeiten mit dem Reflex Stuhl

Schritt 1
Entfernen Sie den Reflex Stuhl bei Bedarf vom Lader.

Schritt 2
Aktivieren Sie den Reflex Stuhl *(Siehe Kapitel 2.2. Aktivieren).*

Schritt 3
Klappen Sie die Armlehnen nach oben oder drehen Sie den Frontverschluss nach unten (*Siehe Kapitel 3.3.* Armlehnen mit Frontverschluss).

Schritt 4
Klappen Sie die Fußstützen bei Bedarf nach oben oder drehen Sie die Fußstützen des Reflex Stuhls zur Seite *(Siehe Kapitel 3.2. Fußstützen).*

Schritt 5
Der Reflex Stuhl muss während des Personentransfers immer arretiert werden *(Siehe Kapitel 3.1. Rollenblockierung).*

Schritt 6
Der Patient kann sich in den Stuhl setzen. Unterstützen Sie den Patienten bei Bedarf.

Schritt 7
Stellen Sie beide Füße auf die Fußstützen, die Waden gegen die Wadenstütze *(Siehe Kapitel 3.2. Fußstützen).*

Schritt 8
Schließen Sie die Armlehnen, wenn der Patient im Stuhl sitzt *(Siehe Kapitel 3.3. Armlehnen mit Frontverschluss).*

Schritt 9
Informieren Sie den Patienten, bevor Sie die Handlungen ausführen.

Schritt 10
Lösen Sie die Bremse des Stuhls, wenn Sie den Stuhl bewegen möchten (*Siehe Kapitel 3.1.* Rollenblockierung).

⚠ **Schieben Sie den Stuhl immer in niedriger Position.**

Schritt 11
Wenn Sie den Stuhl nach oben / unten bewegen oder kippen möchten, müssen Sie den Stuhl wieder arretieren *(Siehe Kapitel 3.5. Anheben / Absenken und Kapitel 3.6. Kippen).*

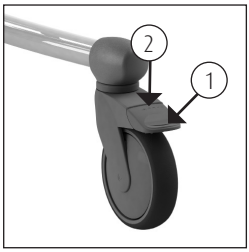


Abbildung 2. Schwenkbares Rad.

3. Bedienung

3.1. Rollenblockierung

- Der Reflex Stuhl kann gebremst werden, indem die blaue Lippe (1) an der Rolle nach unten gedrückt wird *(Siehe Abbildung 2).*
- Um die Bremse des Reflex Stuhls zu lösen, muss dieselbe Lippe von der Rolle entfernt werden, indem mit dem Fuß die Oberseite der Lippe (2) nach unten gedrückt wird *(Siehe Abbildung 2).*

Option: Schwenkbares Rad vorne links.

3.2. Fußstützen

Fußstützen beim Reflex
(Artikelnummer des Stuhls 5100 5600).

- Die Fußstützen des Reflex Stuhls können ganz einfach vom Gestell entfernt werden, indem Sie den Verriegelungsclip (1) nach oben bewegen. Danach werden die Fußstützen wieder nach oben bewegt und können vom Gestell entfernt werden. Das Anbringen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge *(Siehe Abbildung 3).*
- Bevor der Patient im Stuhl Platz nimmt, werden die Fußstützen nach oben geklappt. Dadurch entsteht genug Platz, damit die Person sich einfach setzen kann *(Siehe Abbildung 4).*
- Der Pfleger oder der Patient hebt erst ein Bein nach oben, der Pfleger klappt die Fußstütze nach unten *(Siehe Abbildung 5).* Anschließend dasselbe Verfahren für das andere Bein. Achten Sie darauf, dass die Fußstützen auf die richtige Höhe eingestellt sind.
- Die Fußstützenhöhe ist in 10 Stufen 23 cm verstellbar (Mindestens 26,5 cm und höchstens 50 cm, gemessen von der Oberkante des Sitzes bis zur Oberkante der Fußstützen).

Platzieren Sie dieses Teil nach dem Gebrauch des Stuhls immer wieder zurück an den Stuhl. Dies vermeidet langes Suchen.

Fußstützen beim Reflex mit Flexo-Fußstützen
(Artikelnummer des Stuhls 5100 5605).

- Bevor der Patient im Stuhl Platz nimmt, werden die Fußplatten nach oben geklappt. Dadurch entsteht genug Platz, damit die Person sich einfach setzen kann *(Siehe Abbildung 6).* Sollte noch mehr Platz benötigt werden, können die Fußstützen wieder zur Seite gedreht werden *(Siehe Abbildung 7).* Zuerst werden die Fußstützen etwas angehoben (1) und anschließend zur Seite gedreht (2).
- Der Pfleger oder der Patient hebt erst ein Bein nach oben, der Pfleger klappt die Fußplatte nach unten *(Siehe Abbildung 8)* Anschließend dasselbe Verfahren für das andere Bein.

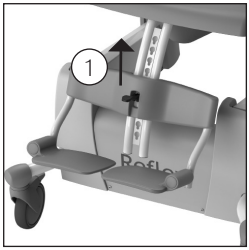


Abbildung 3. Fußstützen lösen.

Abbildung 4. Fußstützen hochklappen.

Abbildung 5. Fußstützen herunterklappen.

Abbildung 6. Fußstützen hochklappen.

Platzieren Sie dieses Teil nach dem Gebrauch des Stuhls immer wieder zurück an den Stuhl. Dies vermeidet langes Suchen.

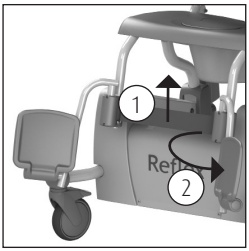


Abbildung 7. Fußstützen zur Seite drehen.

Option: Komfort-Beinstütze.

Diese Option ist nur mit dem 5100 5605 möglich.

Die Komfort-Beinstützen geben den Beinen zusätzlichen Halt. Die Komfort-Beinstützen können sowohl in der Länge als auch im Sitzwinkel verstellt werden. Der Winkel der Beinstützen kann in 4 Positionen eingestellt werden *(Siehe Abbildung 9 bis 12).* Um den Sitzwinkel zu verändern, müssen Sie den Arretierstift lösen. Wenn Sie die richtige Position gefunden haben, verriegeln Sie den Sitzwinkel der Komfort-Beinstütz wieder *(Siehe Abbildung 13).*

Abbildung 8. Fußstützen herunterklappen.

Achten Sie darauf, dass der Arretierstift gut in eines der 4 Löcher einrastet.

Um die Länge der Beinstützen anzupassen, muss der Verriegelungsbolzen an der Unterseite gelöst werden, indem er etwas aufgedreht wird *(Siehe Abbildung 13*). Wählen Sie die passende Länge für die Beinstütze aus und drehen Sie den Verriegelungsbolzen wieder fest.

Stellen Sie sicher, dass sowohl der Sitzwinkel als auch die Länge der Beinstütze gut arretiert sind, bevor diese belastet werden.

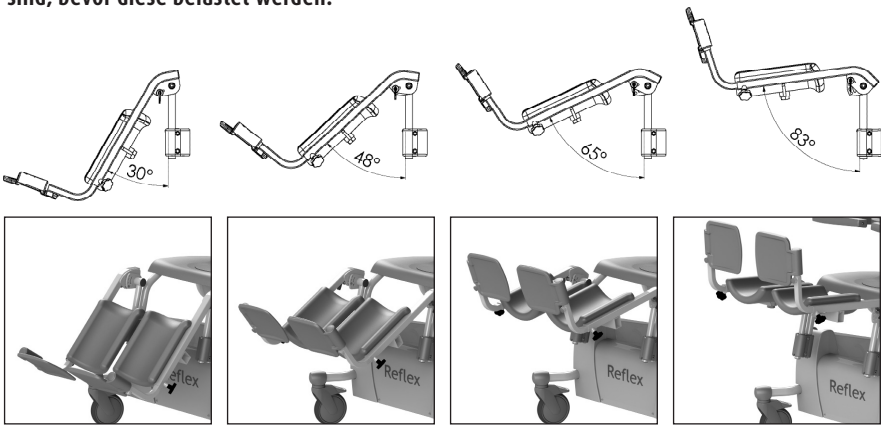
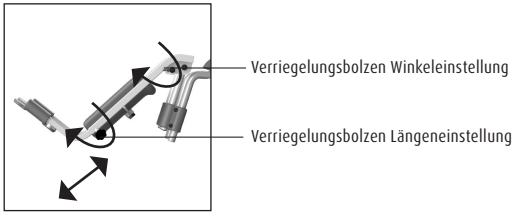


Abbildung 9 bis 12. Verstellbarkeit Sitzwinkel.



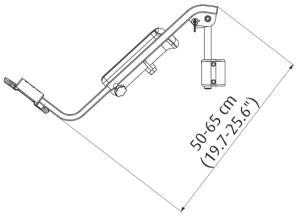


Abbildung 13. Verriegelungsstifte.

Bringen Sie diese Teile immer wieder am Stuhl an, wenn Sie den Stuhl nicht mehr benutzen, dies verhindert den Verlust von Teilen.

3.3. Armlehnen mit Frontverschluss

- Wenn der Patient auf dem Reflex Stuhl Platz genommen hat, werden die Armlehnen mit dem Frontverschluss nach unten geklappt und danach vor den Patienten gedreht.
- Die Armlehnen mit Frontverschluss sind in horizontaler Position gesichert.
- Die Armlehnen können entriegelt werden, indem der Sicherungsstift beim Gelenkpunkt am Gestell eingedrückt wird (*Siehe Abbildung 14).* Danach kann die Armlehne für den Patienten zur Seite gedreht und nach oben geklappt werden.
- Schützen Sie den Patienten immer beim Hoch- und Herunterklappen der Armlehnen.
- Die Armlehnen können auch beim Setzen und Aufstehen als Stütze verwendet werden. Berücksichtigen Sie, dass die Armlehnen nicht in alle Richtungen verriegelt sind.

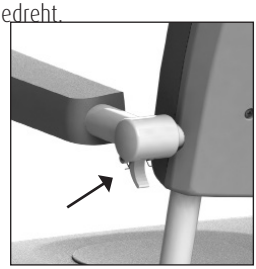


Abbildung 14. Armlehne.

Option: Armlehnen mit doppelter Verriegelung.

- Die zusätzliche Verriegelung sorgt dafür, dass der Frontverschluss auch im seitlich gedrehten Stand verriegelt ist *(Siehe Abbildung 16).*

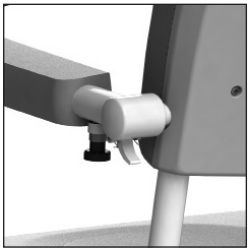


Abbildung 15. Armlehne mit doppelter Verriegelung.

Beim Herunterklappen der Armlehnen am Gelenkpunkt aufpassen, Quetschgefahr der Finger!

Beim Hochklappen der Armlehnen darauf achten, dass keine Finger oder Gliedmaßen zwischen Armlehne und Rückenlehne eingeklemmt werden.

Abbildung 16. Armlehne im seitwärts gedrehten Stand.

Die Armlehnen oder der Frontverschluss dürfen nicht als Hebelarm benutzt werden (z.B. beim Überqueren einer Schwelle mit dem Stuhl) oder zum Ziehen / Schieben des Stuhls. Außerdem darf man sich nicht darauf setzen. Dies kann den Reflex Stuhl beschädigen und / oder Gefahren verursachen.

3.4. Kopf-/Nackenstütze

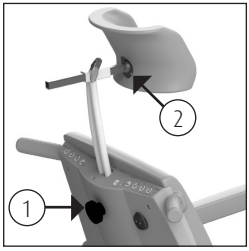


Abbildung 17. Kopfstütze.

- Der Reflex Stuhl hat eine Kopf-/Nackenstütze, die sowohl höhen- als auch tiefenverstellbar ist.
- Um die Kopf-/Nackenstütze in der Höhe zu verstellen, wird der Drehknopf (1) an der Rückseite des Stuhls aufgedreht. Wenn die richtige Höhe erreicht ist, drehen Sie den Drehknopf wieder an *(Siehe Abbildung 17).*
- Um die Kopf-/Nackenstütze in der Tiefe zu verstellen, wird der Hebel (2) entriegelt. Wenn die richtige Höhe erreicht ist, drehen Sie den Hebel wieder an. Die Tiefen- Einstellung hat einen Bereich von 7 cm.
- Der Reflex Stuhl hat eine schalenförmige Kopf-/Nackenstütze, wodurch der Kopf des Patienten optimal unterstützt wird.

Platzieren Sie dieses Teil nach dem Gebrauch des Stuhls immer wieder zurück an den Stuhl. Dies vermeidet langes Suchen.

3.5. Anheben / Absenken

Abbildung 18. Anheben.

Anheben

- Wenn der Patient auf dem Stuhl sitzt, erst die Rollen arretieren und dann den Stuhl nach oben bewegen.
- Der Stuhlbereich wird nach oben bewegt, indem der Bedienungsknopf mit dem nach oben weisenden Pfeil gedrückt wird. Das Sitzgestell bewegt sich dann gleichmäßig nach oben *(Siehe Abbildung 18*).
- Sie können die Bewegung auf jeder gewünschten Höhe stoppen, indem Sie den Knopf loslassen.
- Halten Sie während der Aufwärtsbewegung Kontakt zum Patienten.

Abbildung 19. Absenken.

Absenken

- Der Stuhlbereich wird nach unten bewegt, indem der Bedienungsknopf mit dem nach unten weisenden Pfeil gedrückt wird. Das Sitzgestell des Reflex Stuhls wird sich dann gleichmäßig senken *(Siehe Abbildung 19).*
- Sie können die Bewegung auf jeder gewünschten Höhe stoppen, indem Sie den Knopf loslassen.
- Halten Sie während der Abwärtsbewegung Kontakt zum Patienten.

Kontrollieren Sie, bevor Sie die Höhe des Stuhls verstellen, ob sich Personen oder Objekte unter dem Stuhl befinden.

3.6. Kippen

- Der Reflex Stuhl ist mit einer Kippfunktion bis zu 30 Grad nach hinten ausgestattet. Diese Funktion kann bedient werden, indem der Bedienungsknopf mit dem nach hinten weisenden Pfeil gedrückt wird. Der Stuhlbereich wird dann kippen *(Siehe Abbildung 20).*
- Vor der Ausführung des Kippvorgangs müssen Sie den Reflex Stuhl arretieren.
- Wenn der Stuhlbereich die maximale Kipphöhe erreicht hat, stoppt die Bewegung automatisch. Der Pfleger kann die Bewegung jederzeit stoppen, indem er den Knopf loslässt.
- Um den Reflex Stuhl wieder nach vorn zu kippen, kann der Bedienungsknopf mit dem nach vorne weisenden Pfeil benutzt werden *(Siehe Abbildung 21).*
- Wenn der Stuhlbereich den horizontalen Stand erreicht hat, stoppt die Bewegung automatisch.
- Während des Kippvorgangs muss der Frontverschluss verriegelt sein und die Arme des Patienten am Frontverschluss stützen.
- Halten Sie während der Kippbewegung Kontakt zum Patienten.

Abbildung 20. Nach hinten kippen

Abbildung 21. Nach vorne kippen.

Kontrollieren Sie, bevor Sie den Stuhl kippen, ob sich Personen oder Objekte unter dem Stuhl befinden.

3.7. Toilettenfunktion

3.7.1. In Kombination mit einer Toilette

- Der Reflex Stuhl kann auch über die Toilette gefahren werden.
- Entfernen Sie das Einsatzteil, bevor der Patient auf dem Stuhl platznimmt.
- Nachdem die Person Platz genommen hat und die Armlehnen geschlossen wurden, bringt der Pfleger den Reflex Stuhl auf die richtige Höhe.
- Bewegen Sie den Reflex Stuhl bei Bedarf nach oben oder unten, um die richtige Position zu erreichen.
- Der Reflex Stuhl kann jetzt rückwärts über die Toilette gefahren werden.
- Lassen Sie den Reflex Stuhl bei Bedarf absenken, um die richtige Position zu erreichen.

Der Reflex Stuhl passt nicht über jede Toilette.

3.7.2. Verwendung von Bettpfanne oder Eimer

- Wenn der Reflex als Toilettenstuhl verwendet wird, kann in die spezielle Schiene unter dem Sitz eine Bettpfanne oder ein Eimer aus rostfreiem Stahl oder Kunststoff geschoben werden.
- Die Bettpfanne oder der Eimer wird von hinten unter den Stuhl geschoben *(Siehe Abbildung 22).*
- Wenn die Lopital Kunststoff-Bettpfanne verwendet wird, muss die Bettpfanne so weit wie möglich nach vorne geschoben werden *(Siehe Abbildung 23).*
- Wenn die Bettpfanne aus rostfreiem Stahl oder der Eimer verwendet wird, kann die Bettpfanne / der Eimer in 2 Positionen unter dem Sitz platziert werden. Im vorderen Bereich des Sitzes *(Siehe Abbildung 24)* oder im hinteren Bereich des Sitzes *(Siehe Abbildung 25).*

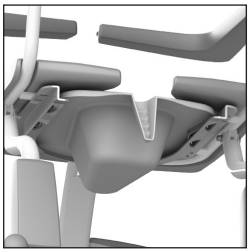


Abbildung 22. Bettpfanne.

Abbildung 23. Lopital-Kunststoffbettpfanne.

Abbildung 24. Bettpfanne aus rostfreiem Stahl vorne.

Abbildung 25. Bettpfanne aus rostfreiem Stahl hinten.

Um Verletzungen zu vermeiden, empfehlen wir dem Pfleger, das Einsatzteil aus dem Sitz zu entfernen und die Bettpfanne oder den Eimer einzuschieben, bevor der Patient Platz nimmt.

Die Lopital Kunststoff-Bettpfanne, die Bettpfanne aus rostfreiem Stahl und der Eimer müssen nach der Benutzung gereinigt und desinfiziert werden, beispielsweise in einem Steckbeckenspüler.

Wenn die Lopital Kunststoff-Bettpfanne, die Bettpfanne aus rostfreiem Stahl oder der Eimer benutzt wurden, müssen Sie diese aus dem Stuhl entfernen, bevor Sie den Stuhl versetzen oder in der Höhe verstellen.

3.8. Akku aufladen

- Der Reflex Stuhl ist ein elektrisch angetriebener Dusch- und Toiletten-Stuhl, der angehoben und abgesenkt werden kann und mit einem Akku funktioniert.
- Der Aufladepunkt befindet sich an der Rückseite des Stuhls (1) *(Siehe Abbildung 26).*
- Wenn der Akku größtenteils entladen ist, leuchtet die LED-Anzeige (2) an der Bedienung rot auf, was bedeutet, dass der Akku aufgeladen werden muss *(Siehe Abbildung 26).*
- Wenn die LED-Anzeige kontinuierlich rot aufleuchtet, muss der Akku direkt aufgeladen werden.
  Der Stuhl ist dann nicht mehr zu gebrauchen.
- Schließen Sie den Lader am Reflex-Stuhl an *(Siehe Abbildung 26).*
- Wenn der Lader an den Reflex Stuhl angeschlossen wird, geht die Bedienung in den Schlafstand (alle Funktionen werden dann ausgeschaltet).

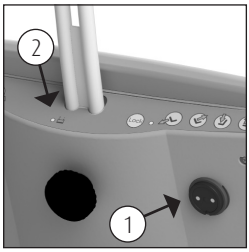


Abbildung 26. Aufladestation.

Achten Sie darauf, dass Sie den Stecker an die richtige, passende Position in den Aufladepunkt drücken.

Nur den originalen mitgelieferten Lader des Reflex Stuhls verwenden. Bei Gebrauch eines anderen Laders ist Lopital nicht mehr für eventuelle Folgen, wie beschädigte Elektronik, verantwortlich.

Wenn der Lader an den Reflex Stuhl angeschlossen wird, geht die Bedienung in den Schlafstand (alle Funktionen werden dann ausgeschaltet).

Der für den Reflex Stuhl zu verwendende Auflader ist der 'Mascot 2241'.

- Wenn die Anzeige am Lader grün aufleuchtet, ist der Akku ausreichend aufgeladen. Der Lader kann angeschlossen bleiben, wenn der Akku geladen ist *(Siehe Abbildung 27)*. Es verursacht keine Schäden, wenn der Lader angeschlossen bleibt.
- Entfernen Sie den Reflex Stuhl vom Lader.
- Der Reflex Stuhl ist nach der Aktivierung betriebsbereit *(Siehe Kapitel 2.2. Aktivieren)*.

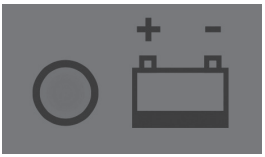


Abbildung 27. Akku-anzeige auf der Bedienung.

LED-Anzeigen leuchten nicht:	Stuhl ist im Schlafstand und ist nicht zu gebrauchen.
Grüne LED-Anzeige leuchtet:	Stuhl ist betriebsbereit.
Orange LED-Anzeige leuchtet:	Akku muss schnellstmöglich geladen werden oder Akkus sind teilweise aufgeladen
Orange LED-Anzeige blinkt:	Notstopp ist aktiviert.
Rote LED-Anzeige blinkt:	Akku muss geladen werden (Stuhl ist noch benutzbar).
Rote LED-Anzeige leuchtet:	Akku ist komplett entladen und muss direkt aufgeladen werden.

Laden Sie den Akku in einem gut belüfteten, trockenen Raum auf.

Schließen Sie den Stuhl nach dem Gebrauch an den Lader an, um den Akku zu schonen. Laden Sie den Stuhl mindestens einmal pro Woche auf!

Um Instruktionsvideos anzusehen, surfen Sie zu www.lopital.de oder informieren Sie sich auf www.youtube.com/user/LopitalNL

4. Sicherheitsfunktionen

4.1. Arretierungstaste

Der Reflex Stuhl ist mit einer Arretierungstaste ausgestattet (1) *(Siehe Abbildung 28).* Bedienen Sie die Arretierungstaste, wenn der Reflex Stuhl für längere Zeit nicht gebraucht wird. Dadurch verhindern Sie einen eventuell unerwünschten Gebrauch des Stuhls. Beim Eindrücken des Arretierungstastes leuchtet die rote LED-Anzeige (2) neben der Arretierungstaste, um anzuzeigen, dass der Stuhl nicht funktioniert. Um den Stuhl wieder benutzen zu können, müssen Sie den Stuhl zurücksetzen. Dies tun Sie, indem Sie beide Aufwärts- Knöpfe 4 Sekunden lang gedrückt halten.

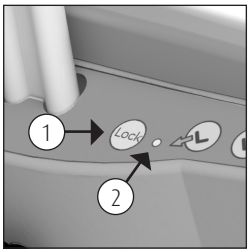


Abbildung 28. Arretierungstaste.

4.2. Schlafstand

Nach etwa einer Stunde geht der Stuhl in den "Ruhezustand" über und die Batterieanzeige-LEDs auf der Handbedienung erlöschen. Um den Stuhl wieder benutzen zu können, muss er aktiviert werden *(Siehe Kapitel 2.2. Aktivieren).*

4.3. Absenken im Notfall

Wenn die Bedienung nicht mehr funktioniert und der Stuhl in einer hohen Position steht, kann der Stuhl mithilfe des Notabsenkhebels nach unten bewegt werden.

Kontrollieren Sie erst, ob der Stuhl sich nicht im Schlafstand befindet!

- Platzieren Sie den Notabsenk-Hebel an die dafür vorgesehene Position (1) *(Siehe Abbildung 29).*
- Drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn (2) *(Siehe Abbildung 29).*

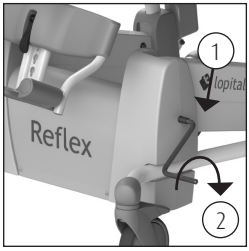


Abbildung 29. Notabsenk-Hebel.

Der Stuhl senkt sich jetzt zur niedrigsten Position (achten Sie darauf, dass sich keine Personen oder Objekte unter dem Stuhl befinden). Holen Sie den Patienten aus dem Stuhl und benutzen Sie den Stuhl nicht mehr, bis dieser repariert wurde. Stellen Sie den Stuhl an einem sicheren Ort ab und melden Sie, dass der Stuhl defekt ist.

Nehmen Sie Kontakt mit der Technik- oder der Serviceabteilung von Lopital auf.
E-Mail: info@lopital.nl

5. Reinigung und Wartung

Der Reflex Stuhl muss nach jedem Gebrauch mit Wasser und normalen Haushaltsreinigungsmitteln gereinigt werden. Integrierte PUR-Schaumkomponenten mit IMC-Beschichtung werden vorzugsweise durch Abreiben gereinigt und desinfiziert. Verwenden Sie dafür keine Scheuermittel oder andere aggressive Lösungsmittel. Bei Bedarf können PUR-Komponenten mit einer Lösung aus 70-prozentigem Ethanol oder Propanol desinfiziert werden.

Die Einwirkzeit der Mittel hat einen signifikanten Einfluss auf die Lebenszeit der PUR-Komponenten. Aufgrund der Materialeigenschaften von PUR muss Kontakt mit scharfen Gegenständen vermieden werden. Diese könnten zur Beschädigung oder Rissbildung im Material führen. Abschließend weisen wir Sie darauf hin, dass auch nicht kritische Teile der PUR-Komponenten gereinigt und desinfiziert werden müssen.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Rollen auf Haare, Seifenreste und Staub und entfernen Sie diese bei Bedarf. Wartungen und Reparaturen am Reflex Stuhl sind nur von qualifiziertem Personal auszuführen.

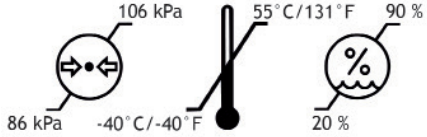
Wartungsplan	
Nach jedem Gebrauch	· Stuhl mit Wasser und normalen Haushaltsreinigern reinigen. · Integrierte PUR-Schaumkomponenten reinigen und desinfizieren. · Kontrollieren Sie, ob alle Komponenten des Reflex Stuhls vorhanden sind, z.B. die Fußstütze, die Kopf-/Nackenstütze und das Einlegeteil des Sitzes.
Wöchentlich	· Rollen auf Haare, Staub und Seifenreste kontrollieren und bei Bedarf entfernen. · Die Funktionstüchtigkeit des Stuhls kontrollieren. · Laden Sie den Akku mindestens einmal pro Woche auf.

Jährlich 	• Gemäß der Verordnung MDR (EU) 2017/745 Medizinprodukte muss ein Stuhl gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet werden. Vorzugsweise muss dies durch Lopital oder eine andere, dazu befugte Instanz ausgeführt werden. Lopital bietet die Möglichkeit, den Stuhl 1 Mal pro Jahr gründlich inspizieren zu lassen, mittels der regelmäßigen präventiven Wartung. Um mehr Informationen über den Wartungsvertrag zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Lopital (info@lopital.nl) oder an Ihren Lieferanten.

Eine vollständige Anleitung zur Reinigung und Desinfektion finden Sie im Reinigungs- und Desinfektionsprotokoll auf der Lopital-Website (https://www.lopital.de/wissensbasis/).

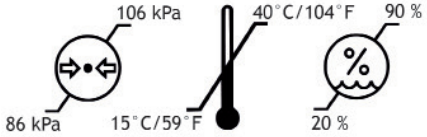
6. Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport



Während des Transports muss der Sitz ausgeschaltet sein *(Siehe Kapitel 4.1. Arretierungstaste)*.

Umgebungsbedingungen während des Betriebs



7. Entfernen von Komponenten

Alle Teile, die ausgetauscht oder entfernt werden, können an Lopital BV zurückgeschickt werden. Außerdem können diese Teile dem Monteur zur Entsorgung angeboten werden. Wir werden dafür sorgen, dass alle Teile auf umweltfreundliche Weise verarbeitet werden. Wenn Sie sich selbst um die Entsorgung des Produkts kümmern, berücksichtigen Sie bitte, dass Akkus und Ladegeräte immer als kleiner chemischer Abfall entsorgt werden müssen.

8. Technische Daten

Dieser Reflex dusch-toilettenstuhl gehört zur Kategorie 'BF'.

Dieser Reflex dusch-toilettenstuhl ist ein Produkt der Klasse II EMC.

Der Reflex ist spritzwasserdicht, daher kann der Reflex in der Dusche benutzt werden. Dies wird mit IPX4 gekennzeichnet.

8.1. Aufbau

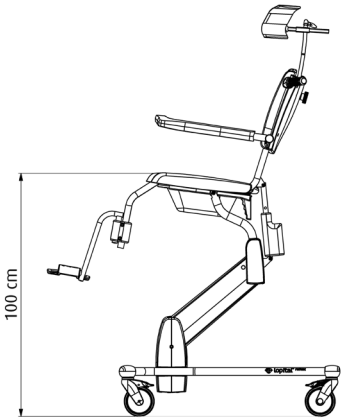
Gestell:	Edelstahl und Stahlrohre und Platten mit zweilagiger Pulverbeschichtung versehen
Gelenkpunkte:	Edelstahl, Abdeckkappen aus Kunststoff V0
Rollen:	Kunststoff, Ø 12,5 cm / 4,9 Zoll, doppelt blockierbar
Körperunterstützung:	PUR (Polyurethan).
Eigengewicht:	53 kg
Maximal Belastung:	135 kg
Gewicht Komfort Beinstütze:	3,6 kg pro Stück

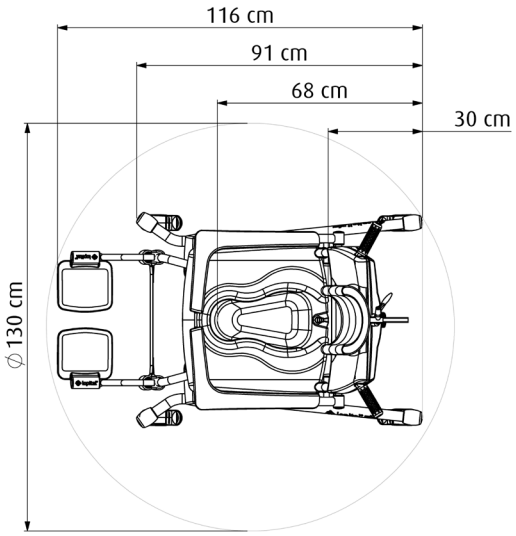
8.2. Antrieb

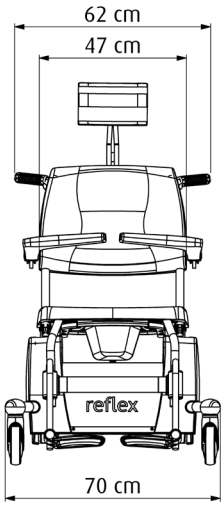
Antrieb:	Edelstahl-Spindeln für das Anheben / Absenken 24V Aktuator für die Kippeinstellung
Akku:	Mit einer Leistung von 7Ah
Lader:	110-240V AC, 50/60Hz, max. 0,35A, Kabellänge 1,5 m.

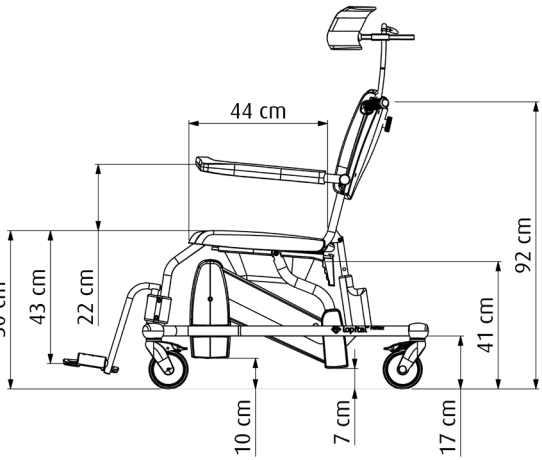
8.3. Abmessungen

Grundfläche:	70 cm breit, 106 cm tief
Sitzhöhe:	Einstellbar, mindestens 50 cm, maximal 100 cm
Fußstützeneinstellung:	23 cm
Kopfstützeneinstellung:	Tiefe 7 cm & Höhe 12 cm
Stufenlose Kippeinstellung:	30 Grad nach hinten









9. Elektromagnetische Kompatibilität

Leitfaden und Herstellererklärung - Elektromagnetische Emissionen		
Der Reflex ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Benutzer oder der Benutzer von Reflex sollte sicherstellen, dass das Gerät in der folgenden Umgebung verwendet wird:		
Emissionsprüfung	**Einhaltung der Vorschriften**	**Elektromagnetische Umgebung - Anleitung**
RF-Emissionen CISPR11	Gruppe 1	Der Reflex verwendet HF-Energie nur für seine interne Funktion. Daher sind seine RF-Emissionen sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass sie Störungen bei elektronischen Geräten in der Nähe verursachen.
RF-Emissionen CISPR11	Klasse B	Der Reflex ist für den Einsatz in allen Einrichtungen geeignet, auch in Wohngebäuden und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3	Erfüllt	

Leitfaden und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit			
Der Reflex ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Benutzer oder der Benutzer des Reflex sollte sicherstellen, dass er in der folgenden Umgebung verwendet wird:			
Prüfung der Immunität	**IEC 60601-1-2 Prüfstufe**	**Stufe der Einhaltung**	**Elektromagnetische Umgebung - Anleitung**
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±6 kV Kontakt ±8 kV Luft	±6 kV Kontakt ±8 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Bei Böden aus synthetischem Material sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle elektrische Transienten/Bursts IEC 61000-4-4	±2 kV für Stromversor-gungsleitungen	±2 kV für Stromvers-orgungsleitungen	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	±1 kV Leitung(en) zu Leitung(en)	±1 kV Leitung(en) zu Leitung(en)	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kur-ze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen auf den Eingangsleitungen der Stromversorgung IEC 61000-4-11	<5% Un (>95% Abfall von Un) für 0,5 Zyklen 40% Un (60%iger Rückgang von Un) für 5 Zyklen 70% Un (30 % Rückgang von Un) für 25 Zyklen <5% Un (>95% Rückgang von Un) für 5 Sekunden	<5% Un (>95% Rückgang bei Un) für 0,5 Zyklus 40% Un (60 % Rückgang von Un) für 5 Zyklen 70% Un (30 % Rückgang von Un) für 25 Zyklen <5% Un (>95% Rückgang von Un) für 5 Sekunden	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Der Reflex ist mit einer Batterie ausgestattet.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder mit Netzfrequenz sollten Werte aufweisen, die für einen typischen Standort in einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung charakteristisch sind.
ANMERKUNG. Un ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung des Prüfpegels			

Leitfaden und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit			
Der Reflex ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Benutzer oder der Benutzer des Reflex sollte sicherstellen, dass er in der folgenden Umgebung verwendet wird:			
Prüfung der Immunität	**IEC 60601-1-2 Prüfung Ebene**	**Stufe der Einhaltung**	**Elektromagnetische Umgebung - Anleitung**
RF Störaussendung/ Leitungsgebundene Störfestigkeit IEC 61000-4-6 Abgestrahltes RF-Elektromagne- tisches Feld IEC 61000-4-3	3 Veff 150 kHz bis 80 MHz 3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V 3 V/m	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht näher als der empfohlene Abstand, der sich aus der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung errechnet, zu einem Teil des Reflex verwendet werden, einschließlich Kabel. Empfohlener Trennungsabstand d =1,2 √P d =1,2 √P d =1,2 √P 80 MHz bis 800 MHz d =2,4 √P 800 MHz bis 2,5 GHz Dabei ist P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß der Hersteller des Senders und d ist der empfohlene Abstand in Metern (m). Feldstärken von ortsfesten HF-Sendern, wie die durch eine elektromagnetische Standortuntersuchung ermittelt wurde (a), sollte in jedem Frequenzbereich unter dem Übereinstimmungspegel liegen (b). In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten:

ANMERKUNG 1. Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.
ANMERKUNG 2. Diese Richtlinien sind möglicherweise nicht in allen Situationen anwendbar. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Strukturen, Gegenständen und Personen beeinflusst.

a Feldstärken von ortsfesten Sendern, wie z. B. Basisstationen für Funktelefone (zellulare/schnurlose Telefone) und mobile Landgeräte Radios, Amateurfunk, AM- und FM-Radio und TV-Sendungen können theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Um die elektromagnetische Umgebung durch ortsfeste HF-Sender zu beurteilen, sollte eine elektromagnetische Standortuntersuchung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem der Reflex verwendet wird, den oben genannten HF-Konformitätswert überschreitet, sollte der Reflex beobachtet werden, um den normalen Betrieb zu überprüfen. Wenn ein abnormales Verhalten beobachtet wird, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine Neuausrichtung oder ein Standortwechsel des Reflex.
b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken weniger als 3 V/m betragen.

Empfohlener Trennungsabstand zwischen tragbare und mobile RF-Kommunikationsgeräte und das Reflex			
Der Reflex ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der gestrahlte HF-Störungen kontrolliert werden. Der Benutzer oder der Benutzer des Reflex kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er einen Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen RF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Reflex einhält, wie unten empfohlen, je nach der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts.			
Maximale Nennausgangsleistung des Senders **W**	**Trennungsabstand je nach Frequenz des Senders** **m**		
	150 kHz to 80 MHz d =1,2 √P	80 MHz to 800 MHz d =1,2 √P	800 MHz to 2,5 GHz d =2,4 √P
0,01	0,12	0,12	0,24
0,1	0,38	0,38	0,76
1	1,2	1,2	2,4
10	3,8	3,8	7,6
100	12	12	24
Für Sender mit einer oben nicht aufgeführten maximalen Ausgangsleistung kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m) anhand der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung abgeschätzt werden, wobei P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers ist. **ANMERKUNG 1.** Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Trennungsabstand für den höheren Frequenzbereich. **ANMERKUNG 2.** Diese Richtlinien sind nicht in allen Situationen anwendbar. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gegenständen und Personen beeinflusst.			

lopital®

If caregivers have a choice

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: www.lopital.de
Lopital Nederland B.V. Laarakkerweg 9, 5061 JR Oisterwijk,
Postbus 56, 5060 AB Oisterwijk
Tel +31 (0)13.52.39.300, E-mail info@lopital.nl, www.lopital.com

Green Deal

MADE IN THE NETHERLANDS

ISO CERTIFIED 9001 - 13485 - 14001

Scan for information

Copyright ©2025 Lopital. All rights reserved.